



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 9. November 2022

MEDIENMITTEILUNG

Öffentlicher Informationsanlass Modulbau Lorzenallmend Zug

Der Kanton Zug lädt die Bevölkerung zu einer Informationsveranstaltung zum geplanten Modulbau ein, welcher auf der Äusseren Lorzenallmend der Stadt Zug realisiert wird. Die Räumlichkeiten werden bis Mitte 2023 installiert und dienen der möglichen Unterbringung von bis zu 400 schutzsuchenden Personen aus der Ukraine. Im Modulbau sind ausserdem Schulräume für die Kinder direkt vor Ort vorgesehen.

Gemäss Bundesgesetzgebung muss der Kanton Zug 1,5 % aller Personen des Asyl- und Flüchtlingsbereichs aufnehmen, die in die Schweiz gelangen – so auch Schutzsuchende aus der Ukraine. Neben der Unterbringung in Privatunterkünften muss der Kanton zusätzliche Unterbringungsmöglichkeiten bereitstellen. Da bei verschiedenen, temporären kantonalen Unterkünften die Mietverträge in absehbarer Zeit auslaufen, wurde ein Occasions-Modulbau zur möglichen Unterbringung von bis zu 400 Personen durch den Kanton erworben. Das Bauwerk wurde im Kanton Luzern als Provisorium für ein Altersheim genutzt. Der Standort auf der Lorzenallmend wurde durch die Stadt Zug bewilligt. Die Inbetriebnahme ist voraussichtlich im Sommer 2023 vorgesehen.

Am Informationsanlass wird die Bevölkerung über den Modulbau, die betrieblichen Abläufe und die Rahmenbedingungen seitens der Stadt Zug sowie von Bund und Kanton informiert. Die Veranstaltung bietet auch die Möglichkeit, Fragen an die involvierten Fachpersonen zu stellen.

**Öffentliche Informationsveranstaltung
Modulbau Äussere Lorzenallmend**

Datum: Montag, 14. November 2022

Ort: Aula, Schulhaus Riedmatt, Riedmatt 41, 6300 Zug

Zeit: 18.00 Uhr

Referenten und anwesende Fachpersonen:

- Regierungsrat Andreas Hostettler, Vorsteher Direktion des Innern
- Urs Raschle, Vorsteher Departement Soziales, Umwelt, Sicherheit der Stadt Zug
- Roger Saxer, Departementssekretär Bildung der Stadt Zug
- Urs Kamber, Leiter Hochbauamt
- Christian Murbach, Leiter der Sozialen Dienste Asyl, Kanton Zug
- Philipp Weiss, Objektmanager Fachbereich Unterhalt, Hochbauamt
- Oberleutnant Adrian Palli, Regionenoffizier / Stv. C REP der Zuger Polizei

Bildlegende:

Der Occasions-Modulbau bietet Platz für bis zu 400 schutzsuchende Personen aus der Ukraine und wird voraussichtlich bis Mitte 2023 auf dem Gebiet der Äusseren Lorzenallmend installiert.

Kontakt

Jeannine Lütolf

Kommunikationsbeauftragte

Direktion des Innern des Kantons Zug

Tel. +41 41 728 24 30

jeannine.luetolf@zg.ch